

Israels Luftangriffe: Hisbollahs geheimes Finanznetz wird angegriffen!

Israels Luftangriffe auf die Finanzinfrastruktur der Hisbollah zielen darauf ab, deren Ressourcen zu schwächen und den Libanon zu destabilisieren.

Beirut, Libanon - Israels militärische Offensive gegen die libanesische Hisbollah nimmt neue Dimensionen an! Am Sonntag zielten Luftangriffe auf Beirut und andere Standorte im Libanon, die enge Verbindungen zur Al-Qard Al-Hassan Association (AQAH) haben, einem finanzstarken Institut, das als inoffizielle Bank der Hisbollah angesehen wird. Der israelische Armeesprecher Daniel Hagari erklärte, die geheime Finanzpolitik der Hisbollah würde durch ihre Ausbeutung der schweren Finanzkrise im Libanon unterstützt. Währenddessen wurde behauptet, die Hisbollah lagere „Hunderte von Millionen Dollar“ in einem Bunker unter einem Beiruter Krankenhaus, ohne jedoch Beweise vorzulegen.

Al-Qard Al-Hassan, ein Ort für Kredite und Spartätigkeiten, boomt seit dem Zusammenbruch des libanesischen Bankensystems. Laut Experten ist das Institut entscheidend für die finanziellen Ströme der Hisbollah, während die Gruppierung auch durch kriminelle Geschäfte, wie Drogenhandel, Einnahmen generiert. Laut Schätzungen hat die Hisbollah ein Jahresbudget von bis zu 15 Milliarden Dollar. Die israelischen Angriffe könnten bis zu 40 Prozent der flüssigen Mittel der Hisbollah vernichtet haben, doch die langfristigen Einnahmen aus dem Iran und andere Wege der Finanzierung scheinen unberührt zu bleiben. Mehr dazu in einem detaillierten Bericht **bei www.dw.com**.

Details

Ort

Beirut, Libanon

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de